

Das Human Design System

Das Human Design System verbindet die neuen, jungen Wissenschaften von [Astronomie](#), [Genetik](#), [Biochemie](#), [Quantenphysik](#) - mit den Jahrtausende alten Systemen [Astrologie](#), [I Ging](#), [Chakren Lehre](#), und [Kabbala](#).

Mit dem Geburtsmoment wird in jeder menschlichen Zelle ein individueller Bauplan des Lebens eingeschrieben, der festlegt, wer wir sind und was aus uns werden kann. Dieser Bauplan ist einzigartig, individuell und unabänderlich. Es ist unser Design.

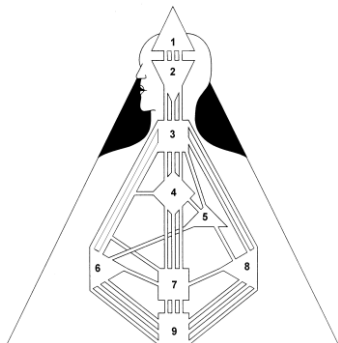
Diese individuelle Geburtsprägung wird mittels Computer-Berechnung in eine "biochemische Landkarte", das Körperdiagramm, übertragen und mit dem chinesischen [I Ging](#) verbunden.

Aus diesem persönlichen Körperdiagramm können nun anschaulich

die grundlegenden Prägungen der eigenen Persönlichkeit erkannt und Strategien für ein Leben ohne Widerstand abgelesen werden. Themen wie: geistige und körperliche Gesundheit, Gefühle und Emotionen, Beziehungen, Verhalten, Entscheidungsfähigkeit, Liebe und Identität und die Art der Wahrnehmung und des Antriebs und vieles mehr lassen sich mit dieser „**individuellen Bedienungsanleitung**“ erklären.

Schuld und (Selbst)-Vorwürfe können beendet werden. Die natürliche Folge ist ein Leben im Einklang mit sich selbst, ein Leben in natürlicher, gesunder und erfüllender **Selbstliebe und Selbstakzeptanz**. Und das ist befreiend. Im praktischen Leben können alle Aussagen zur Person überprüft werden und ihre Bestätigung finden.

Was zeigt die Körpergraphik?



Energiezentren = Chakren (1 – 9)

I Ging: 64 Tore = Themen (64)

Kanäle = Verbindungen (36)

Die Körpergraphik zeigt auf sehr verborgene Art die grundlegende Dualität eines jeden Menschen auf: Was ist in uns festgelegt und verlässlich und wo sind wir offen, verletzlich, werden fremdbeeinflusst und fremdbestimmt?

1. Die 9 Energiezentren und ihre Themen:

1 Kronenzentrum	Inspiration, öfters verbunden mit (geistigem) Druck
2 Ajna = Denken	Ideen haben, Begriffe bilden, Denk-Strategien
3 Kehle = Ausdruck	Manifestation, Sprache, Tun, Aufmerksamkeit
4 G-Zentrum=Herz	Liebe, Identität, Richtung des Lebens
5 Ego - Zentrum	Selbstbewußtsein, Willenskraft, ICH-Stärke
6 Milz- Zentrum	Immunsystem, Intuition, Instinkt, Gesundheit
7 Sakral- Zentrum	Lebenskraft, Vitalität, Freude, Kreativität, reagieren
8 Solar Plexus-Z.	Gefühle, Emotionen; Wellenförmiges auf und ab.
9 Wurzelzentrum	Verwurzelung, Dasein, Materie, Druck, Stress

2. Die 64 Themen des I Ging

Aus China stammt die vor ca. 5000 Jahren entwickelte Lehre des I Ging mit den 64 Themen, die streng logisch nach den Prinzipien von Yin / Yang entwickelt wurden und erst vor ca. 100 Jahren nach Europa kamen und mühevoll übersetzt wurden. Jedes Thema wird durch 6 Unterthemen präzisiert. Dieses Meisterwerk wurden mit der Entdeckung des DNA-Codes 2001 bestätigt.

3. Die 36 Verbindungen = Kanäle

In der Graphik sind die Zahlen und Themen von 1 bis 64 in thematischer Weise angeordnet, nicht logisch. Wenn zwei gegenüberliegende Themen durch die astrologische Berechnung „definiert“ werden, werden beide anliegenden Zentren farbig dargestellt und es entsteht ein Energiefluß in diesem „Kanal“. Beide Einzelthemen zusammen ergeben eine neue, dritte, Energie-Qualität. Das Ergebnis im Kanal ist mehr als die Summe der Einzelelemente.

4. Typologie: Die 4 Typen

Die einfachste und zugleich wichtigste Erkenntnis des Human Design Systems sind die 4 Typen: Generatoren (70%) Projektoren (21%) Manifestoren (8%) und Reflektoren (1%), mit ihrer jeweils einzigartigen Erfolgsstrategie.

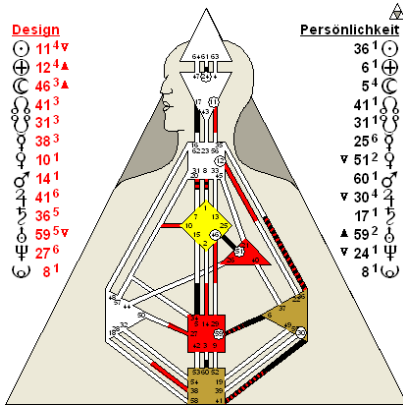
5. Die innere Autorität: Entscheidungen

Ein Leben aus der eigenen inneren Autorität heraus führt zu jenem einmaligen Leben, das genau diesem Menschen entspricht. Die Person trifft jene Entscheidungen, die ihrem Wesen gemäß sind.

Was ist erkennbar und wird besprochen?

Es geht darum zu erkennen, wer ich seit der Geburt immer schon war.

Als **Beispiel**: Albert Einstein (geb. 14. 3. 1879, 11.30 Uhr)



1. Die 9 Energiezentren und ihre Themen:

Die farbigen Zentren (hier: 5) sind ein stabiler Besitz. In den weißen Zentren (hier: 4) wurde man durch Beziehungen beeinflusst, fremdgeprägt und fremdbestimmt. Sowohl in der Kindheit als auch als Erwachsener. Hierin liegen meist Fallen verborgen, in die man bisher hineintappte.

2. Die Themen des I Ging

Jeder Mensch trägt maximal 26 Themen = Prägungen des I Ging in sich. 13 sind bewußt (= schwarz) und 13 Themen sind **unbewußt (= rot)**. Die beiden ersten Positionen (hier: 36, 6, **11, 12**) ergeben das Hauptthema des „**Kreuzes**“ und besitzen einen besonders starken Einfluss auf die Person. Die beiden Hochzahlen (hier: 1/4) ergeben „**das Profil**“, das Erscheinungsbild.

3. Die Verbindungen = Kanäle

Zwischen farbigen Zentren besteht ein „Kanal“, d.h. ein Energiefluß, der in seiner Qualität präzise benennbar ist: Hier z.B.: 25-51: „Die Energie, Erster sein zu müssen“. Gebildet wird diese Energie von den Themen der Definition: Tor 25: Tor der Unschuld, des Spirits; Tor 51: Tor des Schocks, des Erregenden. Beide Einzelelemente (25 + 51) ergeben eine neue, dritte Qualität: Erster sein zu müssen. (Was auf Einstein wohl besonders zutrifft.)

4. Typologie: Die 4 Typen

Einstein ist (wegen des farbigen Sakralzentrums) der Typ des Generators. Die Erfolgsstrategie dazu lautet: Re-agieren statt zu agieren. Warten und abwarten und auf die körpereigenen Reaktionen achten, auf innere Impulse. Heutzutage folgen leider viele dem „Macher-Mythos“ des Helden, und erleben dann beträchtlichen Frust, der mit der richtigen Strategie vermeidbar gewesen wäre.

5. Die innere Autorität: Entscheidungen

Bei Entscheidungen muss Einstein „die emotionale Welle abwarten“, d. h. erst nach einer „Hoch-Tief-Welle“ entscheiden. Mitunter erst nach tagelangem Abwarten.

Die Beziehungsanalyse

Unser Leben ist von zahlreichen Beziehungen geprägt und sie stellen die am stärksten konditionierenden Faktoren dar, denen wir ausgesetzt sind. Normalerweise gehen wir in Beziehungen davon aus, dass die andere Person so sei wie wir – oder sich wenigstens darum bemühen sollte. Dadurch kommt es mitunter zu „Umerziehungsversuchen“ die nicht viel fruchten, obwohl die Beteiligten jeweils meinen, nur das Beste zu wollen.

Die Human Design Beziehungsanalyse macht rein graphisch unmittelbar sichtbar, inwiefern zwei Menschen sich in **grundlegenden Prägungen** unterscheiden oder ähnlich sind. Damit entsteht ein erstes Verständnis für die Unterschiede und die Möglichkeiten (oder Unmöglichkeit), auf die andere Person einzugehen. Die eigentliche **Compositanalyse** betrachtet dann die Beziehung als ein Neues-Ganzes, als drittes, eigenständiges Wesen, sowie die verschiedenen Arten von Verbindungen, Anziehungen und Dominanzen, sowie hervorstechende Einzelelemente.

Eine noch detailliertere Betrachtung kann dann zeigen, welche **Muster** sich zwangsläufig zwischen zwei Menschen ergeben und wie damit konstruktiv umgegangen werden kann. Daraus entsteht die Möglichkeit, Beziehungen zu haben die auf dem **Respekt** gegenüber sich selbst und der anderen Person beruhen und frei sind von Schuld und (Selbst)Vorwurf.

Beziehungsanalyse ist **auf alle Arten von Beziehungen anwendbar**: Liebes- und Partnerbeziehungen, Eltern-Kind-Beziehungen, Beziehungen im geschäftlichen/beruflichen Bereich usw.

Im Internet ist Weiteres nachzulesen unter:

www.humandesignsystem.info (Offizielle deutsch-sprachige Seite)

www.humandesignsystem.cc (Sehr informative private Seite)

www.human-design-system.eu (Der Top-Lehrer spricht)

Atemzentrum

Mag. Werner Kräutler

www.atemzentrum.at

E-mail: atemzentrum@aon.at

☎ 022 53 / 77 99; Bachörtelweg 9

2522 Oberwaltersdorf